



Traditionelle Kulturrassen

Österreich ist stolz auf seine natürliche Vielfalt – und das mit gutem Recht. Seit Jahrhunderten pflegen und prägen unsere bäuerlichen Familienbetriebe sowohl die einzigartige Landschaft als auch die hohe Zahl an heimischen Nutztierassen.

Diese Vielfalt ist bedroht. Nicht nur viele Wildtiere stehen auf der „Roten Liste“, sondern leider auch zahlreiche landwirtschaftliche Nutztiere.

Natürlich sind nicht die Kuh, das Schaf oder das Huhn bedroht. Bedroht sind einzelne Rassen. Allein in Österreich sind über 40 Nutztierassen gefährdet und somit auch deren wertvolle Eigenschaften.

Seltene extensive Nutztierassen mit ihrer Vielfalt an Fähigkeiten sind Teil einer umweltgerechten, bäuerlichen Landwirtschaft und ein wichtiger Bestandteil der Biodiversität.

Gemeinsam können wir diese Vielfalt erhalten!

archeAustria
verein zur erhaltung seltener nutztierassen

**ARCHE Austria –
Verein zur Erhaltung seltener Nutztierassen**

Geschäftsstelle Westendorf
Oberwindau 67, 6363 Westendorf
T 0664/5192286, T 0650/3502851
office@arche-austria.at
www.arche-austria.at
www.facebook.com/ARCHE.Austria

ÖNGENE
www.oengene.at

**ÖNGENE
Österreichische Nationalgesellschaft für
Genreserven landwirtschaftlicher Nutztiere**

Austraße 10, 4601 Thalheim/Wels
T 07242/470 11-22, F 07242/470 11-15
info@oengene.at
www.oengene.at



**Österreichisches Kuratorium
für Landtechnik und Landentwicklung**

Gußhausstraße 6, 1040 Wien
T 01/505 18 91
office@oekl.at
www.oekl.at



Traditionelle Kulturrassen

Seltene Nutztierassen in der bäuerlichen Landschaft

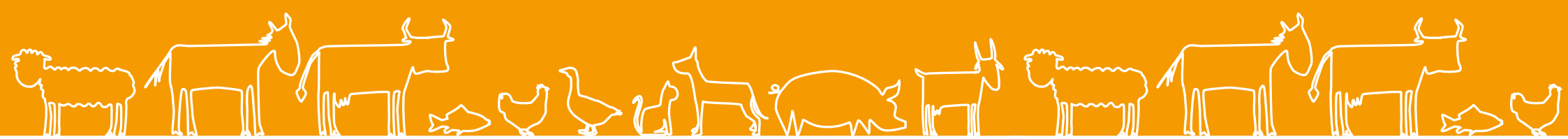


ÖNGENE
www.oengene.at



archeAustria
verein zur erhaltung seltener nutztierassen





Alle Nutztiere sind dem Menschen anvertraut und der Mensch hat dafür zu sorgen, dass diese Rassen tier- und artgerecht gehalten werden und gesund leben!



Traditionelle Rassen sind robuste Tiere mit guter Wesensart, die gute Fruchtbarkeit und Langlebigkeit aufweisen. Als gute Futtermittelverwerter und mit vorbildlichem Weideverhalten eignen sie sich für die extensive Weidehaltung auch auf Almen.



Traditionelle Kulturrassen sind ein Garant dafür, dass eine flächendeckende Bewirtschaftung vor allem in extensiven Regionen gewährleistet wird. Sie schützen unsere Lebensräume, erhalten die Grundlagen für den Tourismus und für die österreichische Ernährungssouveränität.



Erfolgreich sein heißt mehr als Leistung erbringen! Alte Nutztiere sind robust und langlebig, sie haben gute Muttereigenschaften, sie sind anpassungsfähig an jedes Gelände, sie leiden weniger oft an Krankheiten, ...

Traditionelle Kulturrassen

Unter dem Dach der ÖNGENE werden zusammen mit der ARCHE Austria über 40 österreichische, vom Aussterben bedrohte Nutztierassen betreut. Seit mehr als 30 Jahren setzen sich die ARCHE Austria und die ÖNGENE – eine vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) gegründete wissenschaftliche Plattform – gemeinsam mit den verantwortlichen Zuchtverbänden dafür ein, den Bestand der Rassen zu schützen und sie wieder auf die Höfe zurückzuholen.



Erhalten durch Aufessen! Mit dem Kauf von Produkten seltener Nutztierassen sichern Sie nicht nur den Lebensunterhalt der Bauern, sondern auch die Vielfalt der Landwirtschaft! Jeder einzelne hat es in der Hand!

„Seltene Nutztierassen sind Teil der kulturellen Identität des Landes!“
Florian Schipflinger,
Geschäftsführer ARCHE Austria



Alte Nutztierassen haben sich über Jahrhunderte ihrer natürlichen Umgebung perfekt angepasst. Die Produkte sind fast unübertrefflich, weil man den Tieren die Zeit gibt, ihre Qualitäten in Ruhe zu entwickeln.



Österreich verpflichtet sich, neben wilden Tier- und Pflanzenarten auch Haus- und Nutztiere zu schützen. Denn eine breite Basis tiergenetischer Ressourcen hält die heimische Landwirtschaft anpassungsfähig und zukunftsfit.

„Wiesen und Äcker, die zubetoniert werden, sind für lange Zeit aus der Natur verschwunden, genetische Ressourcen, die aussterben, für immer!“
Thomas Strubreiter,
Obmann ARCHE Austria